



Das Institut für Staat und Recht der Tschechischen Akademie der Wissenschaften
lädt in Kooperation mit dem
Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik ein:

1. Deutsch-Tschechischer rechtswissenschaftlicher Dialog: Soziale Rechte von Drittstaatsangehörigen

Institut für Staat und Recht
der Tschechischen Akademie der Wissenschaften
Národní 18
Prag 1

14. Februar 2014

Tagesordnung

9.15 **Eröffnung**

Dr. Jan Barta, Direktor des Instituts für Staat und Recht

Prof. Dr. Ulrich Becker, Direktor am MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik

I. Grundsatzfragen beim Zugang zu sozialen Rechten

9.30 **The Boundaries of Humanness**

Dr. Petr Agha

Migration und soziale Rechte

Prof. Dr. Ulrich Becker

Diskussion

Pause

**Soziale Rechte von Drittstaatsangehörigen in Tschechien mit verfassungs-
rechtlichen Bezügen**

Dr. Martin Štefko

Soziale Rechte von Migranten: Grund- und menschenrechtliche Aspekte

Dr. Eva Maria Hohnerlein

Diskussion

12.30 Mittagessen

II. Rechtliche Inklusion in einzelnen Lebenslagen

14.30 **Zugang zu Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe für
Drittstaatsangehörige**
Diana Eschelbach

Gesundheitsversorgung für Migranten
Dr. Tomáš Doležal

Informed Consent and Problems with Patients' Autonomy
Dr. Adam Doležal

Pause

15.45 **Spezielle Barrieren beim Zugang zum Arbeitsmarkt**
Annemarie Aumann

Religion und Arbeitsverhältnis
Dr. Lenka Bezoušková

16.30 Diskussion

Schlussbemerkungen
Dr. habil (HDR) Otto Kaufmann

ca. 17.00 Ende der Veranstaltung